

# Die Oase im Zentrum nimmt Form an

Am Fliederweg in Amriswil bauen Markus und Brigitta Ammann zwei Mehrfamilienhäuser mit 17 Eigentumswohnungen. Sie eröffnen mit dem Spatenstich die Bauphase. Ein Akt mit symbolischer Bedeutung, wie Vizestadtammann Dean Kradolfer sagt.

RITA KOHN

**AMRISWIL.** Sie suchten eine Alternative zu ihrem Einfamilienhaus. «Wir haben uns verschiedene Wohnungen angesehen, fanden aber kein Projekt, das uns in allen Belangen zufriedenstellte», sagt Markus Ammann. Schliesslich hat sich das Amriswiler Ehepaar entschieden, selber zu bauen.

Ganz ohne Probleme blieb dieser Entschluss aber nicht. Denn Grundstücke in Zentrumslage von Amriswil sind mittlerweile rar. «Wir haben die Stadt angefragt, wo wir denn noch etwas finden könnten», sagt Markus Ammann. Mit dem Grundstück am Fliederweg habe man schliesslich eine der letzten zur Verfügung stehenden Bauparzellen kaufen können. Unter dem Motto «Edel wohnen in Amriswil» hat sich das Paar schliesslich für zwei Mehr-



Bild: Rita Kohn

Greifen zum Spaten: Marion Ammann, Diana Ammann, Markus Ammann, Brigitta Ammann, Christian Meng und Joy Bächle.

familienhäuser mit insgesamt 17 Wohnungen entschieden, 16 davon stehen zum Verkauf.

«Es ist etwas ganz anderes, ein solches Bauprojekt verwirklichen zu können, als ein Einfamilienhaus zu bauen», sagt Brigitta Ammann mit einem Lachen. Die Vorfreude auf das neue Zuhause ist ihr anzusehen. Gebaut werde nachhaltig und im Minerergie-P-Standard, versichert Markus Ammann.

Der Spatenstich wird von Vizestadtammann Dean Kradolfer begleitet. «Ein Spatenstich und ein Aufrichtefest haben heute noch grosse symbolische Bedeutung», sagt er. Deshalb sei es den Vertretern der Stadt ein grosses Anliegen, Einladungen zum Spatenstich anzunehmen. Die Lobesworte von Markus Ammann für das speditive und zuvorkommende Verhalten der Behörde bezüglich Baubewilligung nahm Kradolfer erfreut zur Kenntnis.